

**Kleine Anfrage**

**der Abg. Petra Krebs GRÜNE**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen**

**Hasskriminalität im Landkreis Ravensburg  
in den Jahren 2021, 2022 und 2023**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Bereich der Hasskriminalität auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldediensts Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) im Landkreis Ravensburg in den jeweiligen Jahren 2021, 2022 und 2023 insgesamt erfasst (bitte aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen)?
2. Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldediensts Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) im Landkreis Ravensburg in den Jahren 2021, 2022 und 2023 in den Unterthemenfeldern der Hasskriminalität erfasst (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen und Jahren)?

12.6.2024

Krebs GRÜNE

## Begründung

Die Kleine Anfrage „Hasskriminalität im Landkreis Ravensburg“ (Drucksache 17/1079) liefert wertvolle Erkenntnisse über die Häufigkeitsstruktur von Hasskriminalität im Landkreis Ravensburg für das Jahr 2020. Auf Grundlage dieser Ergebnisse hat diese Kleine Anfrage das Ziel, die spezifischen Fallzahlen für die jeweiligen Jahre 2021, 2022 und 2023 zu erfragen.

## Antwort

Mit Schreiben vom 4. Juli 2024 Nr. IM3-0141.5-464/98/2 beantwortet das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden im Bereich der Hasskriminalität auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldediensts Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) im Landkreis Ravensburg in den jeweiligen Jahren 2021, 2022 und 2023 insgesamt erfasst (bitte aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen)?*

Zu 1.:

Die statistische Erfassung Politisch motivierter Kriminalität (PMK) erfolgt auf der Grundlage des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes (KPMD). Mit Beschluss der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder vom 10. Mai 2001 sind rückwirkend zum 1. Januar 2001 mit dem „Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“ und den „Richtlinien für den Kriminalpolizeilichen Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK)“ die bundesweit einheitlich geltenden Kriterien zur Definition und Erfassung politisch motivierter Straftaten in Kraft gesetzt worden.

Dem Themenfeld „Hasskriminalität“ werden politisch motivierte Straftaten zugeordnet, wenn die ideologische Vorstellung der Täterschaft an die Vorstellung einer angeblichen Ungleichwertigkeit von Menschen anknüpft.

Nachfolgend werden die in den Jahren 2021, 2022 und 2023 im KPMD-PMK im Landkreis Ravensburg unter dem Themenfeld (TF) „Hasskriminalität“ erfassten Straftaten nach phänomenologischer Verteilung dargestellt. Dabei werden die einzelnen Phänomenbereiche wie folgt abgekürzt:

- PMK –ausländische Ideologie–: PMK –AI–
- PMK –links–: PMK –L–
- PMK –rechts–: PMK –R–
- PMK –religiöse Ideologie–: PMK –RI–
- PMK –sonstige Zuordnung–: PMK –SZ–<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Zum 1. Januar 2023 wurde der Phänomenbereich PMK –nicht zuzuordnen– in den inhaltsgleichen Phänomenbereich PMK –sonstige Zuordnung– umbenannt.

TF	PMK –AI–	PMK –L–	PMK –R–	PMK –RI–	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Hasskriminalität</b>						
<b>Jahr 2021</b>	0	0	19	1	9	29
<b>Jahr 2022</b>	5	1	31	0	5	42
<b>Jahr 2023</b>	10	1	21	0	3	35
<b>Gesamt</b>	15	2	71	1	17	106

Im Betrachtungszeitraum wurden im KPMD-PMK insgesamt 106 Straftaten unter dem Themenfeld „Hasskriminalität“ im Landkreis Ravensburg erfasst. Die Fallzahlen bewegen sich jährlich im niedrigen bis mittleren zweistelligen Bereich. Der überwiegende Teil der erfassten Straftaten ist rechts extremistisch motiviert. Der deliktische Schwerpunkt liegt bei den Volksverhetzungsdelikten, gefolgt von Propagandadelikten. Gewalttaten stellen die Ausnahme dar.

2. *Wie viele politisch motivierte Straftaten wurden auf Grundlage des „Kriminalpolizeilichen Meldediensts Politisch Motivierte Kriminalität“ (KPMD-PMK) im Landkreis Ravensburg in den Jahren 2021, 2022 und 2023 in den Unterthemenfeldern der Hasskriminalität erfasst (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Phänomenbereichen und Jahren)?*

Zu 2.:

Hinsichtlich der statistischen Erfassung von Straftaten im Rahmen des KPMD-PMK wird auf die Beantwortung der Frage 1 verwiesen.

Gemäß dem Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität ist Hasskriminalität ein bundesweit einheitliches Themenfeld der PMK. Ausgehend von den Umständen der Tat wird diese nach dem Definitionssystem zunächst einem Themenfeld zugeordnet. Dabei kann eine Straftat unter dem Oberthemenfeld Hasskriminalität zugleich mehreren der folgenden Unterthemenfeldern zugeordnet werden: Antisemitisch, Antiziganistisch, Ausländerfeindlich, Behinderung, Christenfeindlich, Deutschfeindlich, Frauenfeindlich, Fremdenfeindlich, Geschlechtsbezogene Diversität, Gesellschaftlicher Status, Islamfeindlich, Männerfeindlich, Rassismus, Sexuelle Orientierung, Sonstige ethnische Zugehörigkeit und Sonstige Religionen. Aufgrund weiterer Erkenntnisse zur Tat und zum Täter erfolgt anschließend eine phänomenologische Zuordnung.

Die Erfassungskriterien des bundesweiten KPMD-PMK unterliegen einer ständigen Evaluation. Daher wird seit dem Jahr 2022 das Unterthemenfeld „Geschlecht/ Sexuelle Identität“ für eine differenzierte Betrachtung in die drei Themenfelder „Frauenfeindlich“, „Männerfeindlich“ und „Geschlechtsbezogene Diversität“ unterteilt. Eine statistische Auswertung dieser Themenfelder ist somit erst ab dem Jahr 2022 möglich.

Im Folgenden werden die Fallzahlen zu den in der Beantwortung von Frage 1 genannten Unterthemenfeldern der Hasskriminalität in Baden-Württemberg in den Jahren 2021, 2022 und 2023 nach phänomenologischer Verteilung dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die genannten Zahlen jeweils isoliert zu betrachten sind. Eine Addition der einzelnen Auswertergebnisse ist aufgrund der im KPMD-PMK bestehenden Möglichkeit der Mehrfachvergabe von Themenfeldern nicht möglich. Themenfelder in denen im angefragten Zeitraum keine Straftat erfasst wurde, werden nachfolgend nicht dargestellt.

## Themenfeld „Antisemitisch“

TF	PMK –AI–	PMK –L–	PMK –R–	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Antisemitisch</b>					
<b>Jahr 2021</b>	0	0	2	5	7
<b>Jahr 2022</b>	1	0	5	2	8
<b>Jahr 2023</b>	9	1	6	1	17

## Themenfeld „Antiziganistisch“

TF	PMK –R–	Gesamt
<b>Antiziganistisch</b>		
<b>Jahr 2021</b>	2	2

## Themenfeld „Ausländerfeindlich“

TF	PMK –AI–	PMK –R–	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Ausländer- feindlich</b>				
<b>Jahr 2021</b>	0	15	1	16
<b>Jahr 2022</b>	1	22	1	24
<b>Jahr 2023</b>	0	15	1	16

## Themenfeld „Behinderung“

TF	PMK –R–	Gesamt
<b>Behinderung</b>		
<b>Jahr 2023</b>	1	1

## Themenfeld „Christenfeindlich“

TF	PMK –RI–	PMK –R–	PMK –L–	PMK –AI–	Gesamt
<b>Christen- feindlich</b>					
<b>Jahr 2021</b>	1	0	0	0	1
<b>Jahr 2022</b>	0	1	1	0	2
<b>Jahr 2023</b>	0	0	0	1	1

## Themenfeld „Deutschfeindlich“

TF	PMK –NZ–	Gesamt
<b>Deutschfeindlich</b>		
<b>Jahr 2022</b>	3	3

## Themenfeld „Frauenfeindlich“

TF	PMK –R–	PMK –AI–	Gesamt
<b>Frauenfeindlich</b>			
<b>Jahr 2022</b>	3	0	3
<b>Jahr 2023</b>	0	3	3

## Themenfeld „Fremdenfeindlich“

TF	PMK –RI–	PMK –R–	PMK –L–	PMK –AI–	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Fremdenfeindlich</b>						
<b>Jahr 2021</b>	1	19	0	0	8	28
<b>Jahr 2022</b>	0	31	1	5	5	42
<b>Jahr 2023</b>	0	21	1	10	2	34

## Themenfeld „Geschlechtsbezogene Diversität“

TF	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Geschlechtsbezogene Diversität</b>		
<b>Jahr 2023</b>	1	1

## Themenfeld „Islamfeindlich“

TF	PMK –R–	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Islamfeindlich</b>			
<b>Jahr 2021</b>	1	2	3
<b>Jahr 2022</b>	5	0	5
<b>Jahr 2023</b>	4	0	4

## Themenfeld „Rassismus“

TF	PMK –R–	PMK –AI–	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Rassismus</b>				
<b>Jahr 2021</b>	10	0	0	10
<b>Jahr 2022</b>	12	3	1	16
<b>Jahr 2023</b>	3	0	1	4

## Themenfeld „Sonstige ethnische Zugehörigkeit“

TF	PMK –SZ–	Gesamt
<b>Sonstige ethnische Zugehörigkeit</b>		
<b>Jahr 2021</b>	1	1

Im Betrachtungszeitraum erfolgte nahezu jede der unter Hasskriminalität erfassten Straftaten aus einer fremdenfeindlichen Motivation heraus. Antisemitische Straftaten liegen im Betrachtungszeitraum im hohen einstelligen bis niedrigen zweistelligen Bereich.

Strobl

Minister des Inneren,  
für Digitalisierung und Kommunen